

MineLife – Leben mit dem Bergbau

Projektlaufzeit

1. April 2017 bis 31. März 2020

Projektziel

Die Intensivierung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Bürgern und Institutionen im Bereich des Bergbaus im sächsisch-niederschlesischen Grenzgebiet war das Ziel von MineLife. Die Partner beabsichtigten die Projektergebnisse auch nach Ende der Projektlaufzeit in der täglichen Arbeit, bei der Wissensvermittlung und zur Außendarstellung des Bergbaus in der Region zu nutzen.

Projekthalt

MineLife war ein grenzüberschreitendes Projekt, in dem die polnischen und sächsischen Bergbehörden die institutionelle und partnerschaftliche Zusammenarbeit stärken wollten. Die Projektpartner verfolgten das Ziel, sich gemeinsam mit der Bedeutung des Bergbaus in der sächsisch-niederschlesischen Region zu beschäftigen und einer breiten Öffentlichkeit parallel Informationen zur Geschichte und aktuellen Situation des Bergbaus bereitzustellen. Zur Projektaktivität gehörten sowohl der Austausch über Verwaltungsstrukturen, Kompetenzen, Zuständigkeiten und Verwaltungsverfahren als auch zur Verfügung stehender Technologien und Verfahren im über- und untertägigen Bergbau in der Grenzregion. Fachexperten aus beiden Ländern analysierten Möglichkeiten zur Konfliktminimierung und -vermeidung in den Bergbauregionen. Bestandteil des Projektes war eine Wanderausstellung zum Thema "Prävention von Risiken des Altbergbaus", die das Image des Bergbaus in der sächsisch-niederschlesischen Öffentlichkeit verbessern sollte.

Projektbudget

696.160,35 EUR (davon 85 % EFRE-Förderung)

Die Europäische Union finanzierte das Projekt MineLife aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG Polen-Sachsen 2014 bis 2020.

Hauptprojektaktivitäten

- Fachexkursionen in aktive Bergbaubetriebe und Altbergbaustandorte in Sachsen und Niederschlesien
- Konferenzen mit Themenschwerpunkten aus dem Bereich Bergbau
- Fachpublikationen sowie Gastvorträge im jeweiligen Nachbarland
- Workshops mit dem Schwerpunkt der Erarbeitung eines Leitfadens zur Konfliktvermeidung in Bergbauregionen
- Wanderausstellung "Prävention von Risiken des Altbergbaus"